

# Forge Resources entdeckt bei Phase-1-Bohrungen in Alotta, neue sichtbare Goldvorkommen

02.07.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 2. Juli 2025 - [Forge Resources Corp.](#) (CSE: FRG) (OTCQB: FRGGF) (FWB: 5YZ) (FRG oder das Unternehmen), freut sich, die Entdeckung von zwei weiteren Vorkommen von sichtbarem Gold in Bohrloch ALT-25-008 sowie Ergebnisse aus dem letzten Bohrloch des Phase-1-Programms im Projekt Alotta bekannt zu geben. Das Unternehmen bestätigt, dass alle 5 Bohrlöcher, die in Phase 1 gebohrt wurden, eine porphyrtartige Mineralisierung, Gangbildung und Alteration in einem Gebiet von 4 km x 2 km enthalten (Abbildung 1).

## Wichtigste Meldungen:

- Ergänzend zur Pressemitteilung vom 17. Juni 2025 wurde in mehreren Erzgängen von ALT-25-008 sichtbares Gold entdeckt.
- Somit wurde in beiden Bohrlöchern aus dem Jahr 2025 in der Payoff Zone sichtbares Gold entdeckt, was möglicherweise mit einem goldangereicherten Halo rund um das Haupt-Porphyr-System in Verbindung steht.
- Bei den Phase-1-Bohrungen wurden in allen Bohrlöchern eine bedeutende porphyrtartige Alteration, Gangbildung und eine Mineralisierung durchteuft.
- In Bohrloch ALT-25-011 wurden im gesamten Bohrloch Quarzsulfid-Gänge (Pyrit, Pyrrhotit, Molybdänit und Chalkopyrit) und Erzschnüre festgestellt.

Alle bisherigen Bohrlöcher durchteuften mineralisierte und alterierte Porphyr-Intrusionen, von denen angenommen wird, dass sie Teil der regional bedeutenden Casino Suite sind - einer magmatischen Einheit aus der späten Kreidezeit, die beachtliche Mineralvorkommen in Form von Porphyr-Gängen im Goldgürtel Dawson Range, einschließlich des Kupfer-Molybdän-Gold-Porphyr-Vorkommens Casino, beherbergt.

Die Ergebnisse liegen noch nicht vor. Das Unternehmen wird weitere Ergebnisse melden, sobald diese vorliegen.

PJ Murphy, CEO, merkte dazu wie folgt an: Wir freuen uns außerordentlich über die Entdeckung von 4 separaten Vorkommen von sichtbarem Gold in unserem Projekt Alotta im Yukon. Die ausstehenden Untersuchungsergebnisse werden für die Gestaltung unserer Explorationsstrategie für 2025 und darüber hinaus entscheidend sein. Mit jedem Schritt sehen wir, wie sich das Potenzial entfaltet, und bekommen ein klareres Bild davon, was aus dieser Lagerstätte entstehen könnte.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80212/FRG\\_020725\\_DEPRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80212/FRG_020725_DEPRcom.001.jpeg)

Abbildung 1. Bohrplankarte der abgeschlossenen und geplanten Diamantbohrlöcher der Phase 1.

## Weiteres sichtbares Gold - ALT-25-008

Bei der Protokollierung und Verarbeitung von Bohrloch ALT-25-008 wurde festgestellt, dass in mehreren zentimeterbreiten Quarzgängen Bismuthinit und sichtbares Gold lagern (Abbildungen 2, 3 und 4). In beiden Bohrlöchern der Payoff Zone (ALT-25-008 und ALT-25-009) von 2025 wurde somit sichtbares Gold identifiziert.

Die Pyrit- und Pyrrhotit-Mineralisierung und die damit verbundene Alteration sind in Typ und Intensität ähnlich wie im Bohrkern von 2023, der in den Bohrlöchern 23-ALT-001 und 23-ALT-002 211,65 m mit 0,46 g/t Au und 0,02 % Cu bzw. 99,14 m mit 0,3 g/t Au und 0,02 % Cu ergab. Der Bohrkragen der Bohrlöcher 25-ALT-008 und -009 lag 180 m westnordwestlich der Bohrlöcher von 2023, und in beiden Bohrlöchern wurden zahlreiche polymetallische Sulfidgänge mit sichtbarem Gold festgestellt, was bei den Bohrungen von 2023 nicht dokumentiert wurde. Die ersten Daten aus den Phase-1-Bohrungen haben gezeigt, dass ein

bedeutendes Mineralisierungssystem unter einem großen Bereich des Konzessionsgebiets Alotta liegt und dass die Bohrlöcher ALT-25-008 und -009 zusammen mit den ersten Bohrlöchern aus dem Jahr 2023 (23-ALT-001 und 23-ALT-002) eine Zone mit erhöhten Goldwerten durchteuften, die möglicherweise Teil eines mit Gold angereicherten Hofes an den Rändern des Haupt-Porphyrzentrums mit einer Breite von mehreren hundert Metern ist.

Im gesamten Bohrloch wurde sowohl im Granodiorit als auch im Quarz-Feldspat-Porphyr verstreuter, blasiger und halbmassiver Pyrrhotit gefunden. Diese Mineralisierung bildet sich bevorzugt an mafischen Mineralstandorten und ist daher typischerweise dort in großem Umfang zu finden, wo eine Biotit-Brekzierung vorhanden ist.

Da zahlreiche Chlorit-Alterationen und polymetallische Erzgänge vorhanden sind, die Sulfidminerale wie Sphalerit, Galenit und Arsenopyrit enthalten, wird angenommen, dass die bisherigen Bohrungen in der Payoff Zone hochgradige Gänge und Mineralisierungstypen mit kühleren Temperaturen durchteuften, die oft an den Flanken von Porphyrzentren mit höheren Temperaturen liegen. Das Vorhandensein von stark brekziiertem Granodiorit und Quarz-Feldspat-Porphyr deutet darauf hin, dass das Bohrloch die Ränder der porphyrischen Intrusion durchdrang und die höher temperierten Teile des Systems noch nicht erkundet wurden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80212/FRG\\_020725\\_DEPRcom.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80212/FRG_020725_DEPRcom.002.jpeg)

Abbildung 2. ALT-25-008 (52 m). Ein 1 cm breiter Quarzgang, in dem sichtbares Gold und Bismuthinit lagern.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80212/FRG\\_020725\\_DEPRcom.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80212/FRG_020725_DEPRcom.003.jpeg)

Abbildung 3. ALT-25-008 (56 m). 2 cm breiter Quarzgang, in dem sichtbares Gold und Bismuthinit lagern.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80212/FRG\\_020725\\_DEPRcom.004.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80212/FRG_020725_DEPRcom.004.jpeg)

Abbildung 4. ALT-25-008 (46 m). 2 cm breiter Quarzgang, in dem lokale Bismuthinit-Körner lagern.

### **Phase-1-Bohrungen - Vorläufige Interpretation**

Mit Phase 1 des Bohrprogramms 2025 wurde das Vorhandensein einer porphyrtypigen Mineralisierung im Konzessionsgebiet Alotta erfolgreich getestet. Die fünf gebohrten Bohrlöcher (ALT-25-007 bis ALT-25-011) waren darauf ausgelegt, geochemische und geophysikalische Anomalien in einem Gebiet mit wenigen bis keinen Ausbissen zu untersuchen. In allen Bohrlöchern wurden erfolgreich die Porphyry-Alteration, Gangbildung und die Mineralisierung durchteuft.

Mit Bohrloch ALT-25-007 wurde eine übereinstimmende Cu-Au-Mo-im-Boden-Anomalie und ein magnetisches Tief, unmittelbar westlich der Hauptzone Severance, getestet. In diesem Bohrloch wurden breite Intervalle einer starken Alteration durchteuft, die mit umfangreichem Quarz-Sulfid (vor allem Pyrit) vergesellschaftet ist. Die Mineralisierung in den oberen Teilen des Bohrlochs wird von Pyrit- und Quarz-Pyrit-Gängen beherrscht, wobei gelegentlich auch Quarz-Pyrit-Chalkopyrit- und Quarz-Molybdänit-Gänge vorkommen. Eine starke Silifizierung überprägt die frühere Alteration und wird ihrerseits von einer weit verbreiteten Chlorit-, Serizit- und Pyritalteration überprägt.

Mit den Bohrlöchern ALT-25-008 und -009 wurde eine hohe Wiederaufladbarkeit untersucht, die sich mit einem niedrigen Widerstand in der südlichen Payoff Zone überschneidet. Während des ersten Bohrprogramms Ende 2023 wurden in diesem Gebiet in den Bohrlöchern 23-ALT-001 und 23-ALT-002 211,65 m mit 0,46 g/t Au und 0,02 % Cu bzw. 99,14 m mit 0,3 g/t Au und 0,02 % Cu festgestellt. Die Bohrlöcher ALT-25-008 und -009 durchbohrten den brekziierten und alterierten Kontakt zwischen dem mittelkreidezeitlichen Nebengestein des Porphyrs der Whitehorse Suite und von Alotta. Beide Verbände sind mäßig bis stark alteriert und von Quarz-Sulfid- und Sulfidgängen und -Adern durchschnitten. Die Alteration besteht aus sekundärem Biotit, Chlorit, Serizit und einer lokal starken Silifizierung. Mehrere späte Quarzadern, in denen Sulfide und wenige Basismetalle (Galenit +/- Sphalerit) lagern, wiesen auch sichtbares Gold auf.

Die Bohrkragen der Bohrlöcher ALT-25-010 und -011 wurden in der südlichen Severance Zone zur Prüfung übereinstimmender geochemischer Mo-Cu-Au-im-Boden-Anomalien und einer niedrigen magnetischen Signatur niedergebracht. In beiden Bohrlöchern wurde der brekziierte Kontakt zwischen dem Porphyry der Whitehorse Suite und dem von Alotta durchteuft.

Erste Daten der Phase-1-Bohrungen haben gezeigt, dass ein bedeutendes Mineralisierungssystem unter

einem großen Bereich des Konzessionsgebiets Alotta lagert. In den Bohrlöchern ALT-25-008 und -009 sowie den ersten Bohrlöchern von 2023 wurde eine Zone mit erhöhtem Goldgehalt identifiziert, die möglicherweise Teil eines mit Gold angereicherten Hofs an den Rändern des Haupt-Mineralisierungszentrums ist. In ähnlicher Weise wurde in den Bohrlöchern ALT-25-010 und -011 der mäßig bis stark alterierte und brekziierte Kontakt zwischen dem Porphyry der Whitehorse Suite und dem von Alotta durchbohrt. Die Epidot-, Chlorit- und Serizit-Alteration mit lokal entwickeltem sekundärem Biotit deutet darauf hin, dass dieser Bereich wahrscheinlich ebenfalls in der Nähe des Zentrums des Systems liegt.

In Bohrloch ALT-25-007 wurden im gesamten Bohrloch die Alteration und die Mineralisierung durchbohrt; diese endeten in einem unterschiedlich silifizierten und geäderten Porphyry. Überprägender Chlorit, Serizit und andere Tonminerale in Bohrloch -007 zeigen möglicherweise eine Position oberhalb oder leicht peripher zum Zentrum des Systems an.

Zum jetzigen Zeitpunkt interpretieren wir das Vorhandensein von Pyrrhotit in den Gängen und dessen lokale Verbreitung durch den Porphyry derart, dass dies mit der Einlagerung der Porphyre in kohlenstoffhaltigen Schiefer des Nebengesteins des Yukon-Tanana-Terrans zusammenhängt. Diese finden sich in großer Menge im westlichen und nördlichen Teil des Konzessionsgebiets und vermutlich auch in der Tiefe.

### **ALT-25-011 (ausgeführt)**

Zielgebiet: südliche Severance Zone  
Bohrausrichtung: 270° Azimut / -65° Neigung  
Gesamttiefe: 300 m

Bohrloch ALT-25-011 ist das letzte Bohrloch des Phase-1-Bohrprogramms in Alotta von 2025. Der Bohrkragen des Bohrlochs wurde etwa 650 m südlich der Severance Zone niedergebracht, wo eine große niedrigmagnetische Anomalie mit übereinstimmenden lokalisierten Höchstwerten der Wiederaufladbarkeit und anomalen geochemischen Molybdän-Kupfer-Gold-Bodenergebnissen vorhanden ist.

Der Bohrkragen wurde in den Granodiorit der Whitehorse Suite eingebracht, der durch eine starke braun bis rot gefärbte Biotit-Alteration umfassend alteriert ist, die das Gestein in unterschiedlicher Intensität überflutet - von nur geringfügigem, fleckigem Biotit bis hin zur fast vollständigen Verdrängung des Granodiorit-Muttergesteins durch dunkle Glimmerüberflutung. Wie bei den meisten Bohrlöchern, die bisher in dem Konzessionsgebiet ausgeführt wurden, wird diese Alteration von einer weit verbreiteten Silifizierung überprägt, die den Granodiorit überflutet und den Glimmer von einer braunen in eine dunkelrote Farbe verwandelt, der die meisten seiner primären Texturen verliert (sodass es schwierig wird, ihn als Biotit zu identifizieren).

In ALT-25-011 sind zwei primäre Lithologien vorhanden: Granodiorit der Whitehorse Suite und ein Quarz-Plagioklas-Porphyry. Der Quarz-Plagioklas-Porphyry lagert überwiegend in brekziierten Gesteinsfragmenten aus Granodiorit der Whitehorse Suite in einem Bereich, der vermutlich die Kontaktzone zwischen dem Granodiorit-Wirtepluton und dem intrudierenden porphyrischen Körper darstellt. Insgesamt ist der Granodiorit der Whitehorse Suite die voluminöseste Lithologie, die in dem Bohrloch festgestellt wurde. Darüber hinaus sind umfangreiche Mengen einer Biotit-Brekzierung zu beobachten, die einen Großteil des Granodiorits der Whitehorse Suite durchschneiden. Die Biotit-Brekzierung ist wahrscheinlich eine stark biotitalterierte Brekzienphase der Porphyry-Intrusion.

In dem Bohrloch wurde überwiegend Granodiorit durchteuft, der in viel kleineren Abschnitten als bei früheren Bohrlöchern in einen Quarz-Plagioklas-Porphyry- (QPP) Verband übergeht. Das allgemeine Fehlen von porphyrischen Gesteinen in diesem Bohrloch deutet darauf hin, dass porphyrische Gesteine (und das vermutlich damit verbundene Mineralisierungssystem) nicht innerhalb des magnetischen Tiefs liegen, das in diesem Bohrloch getestet wurde.

Alle Verbände weisen eine Chlorit-Alteration - die vorherrschende Alterationsart in Verbindung mit Gangbildung - auf, die im gesamten Bohrloch als Alterationshöfe rund um die Quarzgänge und lokalen Strukturen vorhanden ist. Diese Alteration wurde im gesamten Bohrloch festgestellt; allerdings nehmen die Intensität und die Häufigkeit im Allgemeinen am Boden des Bohrlochs nach 220 Metern ab.

Die Gangbildung in Bohrloch ALT-25-011 verläuft im Allgemeinen in breiteren Abständen und weniger umfangreich als in anderen Bohrlöchern des Konzessionsgebiets; diese Gangbildung ist jedoch im Großteil des Bohrlochs durchgängig vorhanden. Diese Gänge treten in erster Linie als cm- bis mm-breite Quarzsulfidgänge (Pyrit, Pyrrhotit, Molybdänit und in geringem Maße Chalkopyrit) und Erzschnüre auf, die überwiegend eine Quarz-Pyrit-Zusammensetzung aufweisen. Polymetallische Gänge treten bei 126 m und 150 m auf und bestehen hauptsächlich aus Pyrrhotit mit geringerem Pyrit und Spuren von Chalkopyrit und Molybdänit. Quarz-Molybdänit±Pyrit-Gänge sind im gesamten Bohrloch vorhanden und scheinen mit der

Tiefe zuzunehmen. Karbonatgangbildung ist im gesamten Bohrloch vorhanden, wobei in der oberen Hälfte des Bohrlochs größere Gänge im Zentimeterbereich auftreten, die tonalterierte Feldspatkörner innerhalb von Alterationshöfen aufweisen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80212/FRG\\_020725\\_DEPRcom.005.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80212/FRG_020725_DEPRcom.005.jpeg)

Abbildung 5. ALT-25-011 (150 m). Quarzgang, in dem eine massive Pyrit- und Pyrrhotit-Mineralisierung lagert.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80212/FRG\\_020725\\_DEPRcom.006.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80212/FRG_020725_DEPRcom.006.jpeg)

Abbildung 6. ALT-25-011 (88 m). Granodiorit, in dem weit verbreitete, eng beieinander liegende, zentimeterbreite Quarz-Molybdänit-Gänge lagern.

Das Bohrloch wurde in einer Tiefe von 300 m beendet, nachdem die Alteration und die Gangbildung insgesamt nachgelassen hatten, obwohl lokal noch starke Chlorit-Alterationshöfe um die Gänge vorhanden waren.

### **Nähe zu nachgewiesenen und wahrscheinlichen Ressourcen**

Die Liegenschaft Alotta umfasst jetzt 230 Mineralkonzessionen und ein Gebiet von ungefähr 4.723 Hektar in einem geologischen Umfeld, das dem Vorkommen Casino von Western Copper and Gold ähnelt. Casino liegt 50 Kilometer südöstlich. Das Casino-Vorkommen zählt zu den größten unerschlossenen Kupfer-Gold-Porphyr-Projekten der Welt.

### **Über Forge Resources Corp.**

Forge Resources Corp. ist ein an der kanadischen Börse notiertes Junior-Explorationsunternehmen, das sich auf die Exploration und Weiterentwicklung des Projekts Alotta konzentriert. Dabei handelt es sich um ein vielversprechendes Porphyr-Kupfer-Gold-Molybdän-Projekt, das 230 Mineralclaims umfasst, die sich über 4.723 Hektar erstrecken und 50 km südöstlich der Porphyragerstätte Casino im nicht vergletscherten Teil des Porphyr-/Epithermal-Gürtels der Dawson Range im kanadischen Territorium Yukon liegen.

Darüber hinaus hält das Unternehmen eine 80%ige Beteiligung an Aion Mining Corp., einem Unternehmen, das das vollständig genehmigte Kohleprojekt La Estrella in Santander (Kolumbien) entwickelt. Das Projekt umfasst acht bekannte Flöze mit metallurgischer und thermischer Kohle.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Lorne Warner, President und P.Geol., ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 und hat die wissenschaftlichen und technischen Angaben in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Für das Board of Directors

PJ Murphy, CEO [Forge Resources Corp.](https://www.forgeresourcescorp.com)  
info@forgeresourcescorp.com

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte der hierin gemachten Aussagen und hierin enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze enthalten. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem die Absichten des Unternehmens hinsichtlich der Erschließung seiner Konzessionsgebiete. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den Ansichten, Meinungen, Absichten und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen. Sie beruhen auf einer Reihe von Annahmen und unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen vorausgesagt oder prognostiziert wurden (einschließlich der Handlungen anderer Parteien, die sich bereit erklärt haben, bestimmte Dinge zu tun, und der Genehmigung durch bestimmte Regulierungsbehörden). Viele dieser Annahmen beruhen auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es kann nicht garantiert werden, dass sie sich als richtig erweisen werden. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich die zukunftsgerichteten Informationen als*

*richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in diesen Informationen erwarteten abweichen können. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände bzw. die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben, oder Analysen, Erwartungen oder Aussagen Dritter in Bezug auf das Unternehmen, seine Finanz- oder Betriebsergebnisse oder seine Wertpapiere zu kommentieren. Der Leser wird davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Wir berufen uns auf Safe-Harbor-Regelungen.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/697361--Forge-Resources-entdeckt-bei-Phase-1-Bohrungen-in-Alotta-neue-sichtbare-Goldvorkommen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).